

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Planen, Bauen, Wohnen	Datum: 27.07.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der FDP-Fraktion vom 04.04.2017 zur Schaffung eines Großflächenspielplatzes		Datum: 01.08.2017
Vorlage-Nr: VO/4156/17			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	19.09.2017	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (2017)	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 04.04.2017 (siehe Anlage 1) hat die FDP-Fraktion einen Antrag zur Schaffung eines Großflächenspielplatzes gestellt. Die FDP-Fraktion beabsichtigt, mit Hilfe eines Investors, ein entsprechendes Angebot zur Aufwertung des Wohnstandortes Wegberg zu realisieren. Bei der Suche geeigneter Flächen sollen, nach Auffassung der FDP-Fraktion, mögliche Synergien mit dem Hallenbad geprüft werden.

Der Antrag wurde vom Rat der Stadt am 13.06.2017 an den Fachausschuss verwiesen.

Die Verwaltung begrüßt den Antrag der FDP-Fraktion. Die Aufwertung Wegbergs als Wohnstandort ist erklärtes stadtentwicklungspolitisches Ziel. Die Errichtung eines Großflächenspielplatzes bietet sich hierzu an. Aufgrund der finanziellen Haushaltslage der Stadt kann eine derartige Maßnahme jedoch nur unter Zuhilfenahme eines privaten Investors umgesetzt werden.

Für die Errichtung eines kommerziell betriebenen Großflächenspielplatzes bietet sich die stadteigene Fläche, rückwärtig zum bestehenden Wohnmobilplatz an der Maaseiker Straße, in einer Größe von rund 6.900 qm an. Nach Möglichkeit sollte die nördlich angrenzende derzeit landwirtschaftlich genutzte Fläche mit einbezogen werden. Diese Fläche (Flurstück 52) hat wiederum eine Größe von 8.940 qm; befindet sich jedoch im Privateigentum. Die Lage der Flächen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

In Kombination mit der Liegewiese des Hallenbades, der Tennisplatzanlage und dem Wohnmobilplatz, sieht die Verwaltung durch die Errichtung eines Großflächenspielplatzes hier die Chance, den Bereich insgesamt aufzuwerten.

Die Verwaltung schlägt daher vor, zunächst mit geeigneten Investoren in Kontakt zu treten.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen wäre in einem weiteren Schritt die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Im Flächennutzungsplan wird der Bereich mit der Zielsetzung „Grünfläche“ bereits ausgewiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe stimmt dem Antrag der FDP-Fraktion vom 04.04.2017, zur Schaffung eines kommerziell betriebenen Großflächenspielfelds, zu. Die SEWG wird beauftragt, im Rahmen der Wirtschaftsförderung zunächst mit geeigneten Investoren in Kontakt zu treten und über die Verhandlungsergebnisse zu berichten.

Kosten und Finanzierung:

Durch diesen Beschluss entstehen keine Kosten.

Alternativen:

Keine Vorschläge der Verwaltung.

Anlage/n:

1. Antrag der FDP-Fraktion vom 04.04.2017
2. Standort für einen möglichen kommerziellen Großflächenspielfeld

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Schroeders stellv. FBL FB 301

Gez. Heilwagen FBL FB 301

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten